

Restplätze frei – Anmeldung schnellstmöglich

Zertifizierter Interpretationsautor

(Certified Interpretive Writer – CIW)



Kurs vom Samstag, 20. Juni bis Mittwoch, 24. Juni 2026 in Greifswald

Das Programm [Interpret Europe](#) gibt es seit 2015. Es bietet praxisnahe Weiterbildungen für Menschen, die mit Kultur, Natur oder besonderen Orten arbeiten. Neben einem Guide-Kurs gibt es seit 2017 auch einen Kurs für Menschen, die Texte und Inhalte für Besucher entwickeln – zum Beispiel für Infotafeln oder Ausstellungen.

Der Autorenkurs findet in diesem Jahr erstmals auf Deutsch statt und wird von dem erfahrenen Trainer Thorsten Ludwig durchgeführt. Er richtet sich ausschließlich an Menschen aus Vorpommern und wird in Greifswald angeboten. Eingeladen sind Menschen, die **haupt- oder ehrenamtlich bzw. freiberuflich** in Naturparks, botanischen Gärten, Zoos, historischen Orten, Museen, Dörfern oder ähnlichen Orten arbeiten oder sich mit Besucherlenkung beschäftigen.

Im Kurs lernen die Teilnehmenden, Texte zu schreiben, die verständlich, ansprechend und nah am Menschen sind. Es geht darum, Informationen so aufzubereiten, dass sie neugierig machen und zum eigenen Nachdenken anregen – egal ob für Einheimische oder Gäste. Der Fokus liegt dabei nicht auf trockener Wissensvermittlung, sondern auf guten Beispielen, praktischen Übungen und dem Austausch untereinander.

Ein großer Teil des Kurses ist praxisorientiert. Die Teilnehmenden entwickeln gemeinsam eine Beispiel-Infotafel von der Idee bis zur Umsetzung. Dabei wird gezeigt, wie Text, Gestaltung und Ort zusammenwirken. Außerdem werden andere Formate, wie die Planung von Audiostationen oder anderen Geräten, vorgestellt.

Rahmenbedingungen und Organisation:

Örtlichkeit:	historischer Stadtkern mit Museum und Grünflächen, zentraler Schulungsraum mit Internet Fischstr. 11 (TVV e.V.)
Umfang:	40 Zeitstunden Präsenz, Hausaufgaben, persönlichem Coaching, tägl. ca. 8:30 – 18:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	8 – 16

Während der ersten drei Kurstage haben die Teilnehmer 5,5 Stunden Zeit, um in sieben Schritten ihre eigene Informationstafel zu entwickeln, von der Suche nach einem aussagekräftigen Phänomen und Standort bis hin zur Erstellung des Inhalts und der Gestaltung der Druckvorlage. Die Präsentation und gegenseitige Bewertung am 5. Tag bildet den Abschluss.

Sa. 20.06.2026	So. 21.06.2026	Mo. 22.06.2026	Di. 23.06.2026	Mi. 24.06.2026
Begrüßung/ Tägliche Fragen und Vorschläge				
Qualitäten der Interpretation des Kulturerbes und die Kunst, Texte aussagekräftig zu gestalten	Verwendung von Texten zum Erstellen von Geschichten und zum „Malen von Bildern“	Organisation der interpretativen Elemente nach Hauptthemen	Arbeiten mit universellen Werten und Überprüfen von Tafeln an einem neuen Standort	Prüfungen: Schriftliche Prüfung und Präsentation und gegenseitige Bewertung der eigenen Interpretations-tafeln
Mittagspause				
Interpretations-tafeln: Rollen, Standorte und Anordnung	Entwurf von Texten und Auswahl von Schriftarten für Interpretations-tafeln	Verwendung von Farbe, Kontrast und grundlegenden Aspekten des Designs	Entwicklung und Überprüfung von Aufnahmen für Audiostationen u. tragbare Geräte	Teilnahme und Mitgestaltung in Zeiten der Nachhaltigkeit
Entwicklung einer eigenen Interpretationstafel				
Tägliche Reflexion				Verabschiedung

Kosten:

Die Ausbildung wird finanziert durch das Projekt „Gemeinsam Mee(h)r Natur in Vorpommern wagen im Hotspot 30“. Außerhalb dieser Förderung sind ca. 110 € pro Person notwendig, die sich wie folgt zusammensetzen: Von den Teilnehmenden ist die (befristete) Mitgliedschaft/Schutzgebühr im [Verein Interpret Europe e.V.](#) in Höhe von 60 € zur Absicherung der Versicherung während der Ausbildung und ein Beitrag von 50 € (10 € pro Tag) für die Pausenversorgung (Bio & Regional) zu tragen.

Anmeldeformular: Interessenten melden sich bitte **bis spätestens 14.06.2026** über das [Anmeldeformular](#) an.



Kontaktdaten für Rückfragen:

Tourismusverband Vorpommern e.V., Beate Reimann,
 Projektkoordinatorin „Nature Guides“, Tel. + 49 (0) 1523 1830947 E-Mail:
reimann@vorpommern.de

„Gemeinsam Mee(h)r Natur in Vorpommern wagen“ ist ein Verbundprojekt von Rewilding Oder Delta e.V., Tourismusverband Vorpommern e.V., Michael Succow Stiftung und OSTSEESTIFTUNG und wird im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Gefördert durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie mit Mitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

Unterstützer des Projektes

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages